

17.09. 2018

Von Fair-Food bis Langsamverkehr - ein Beitrag an die Vernetzung der Umweltwirtschaft

Von OdA Umwelt



Bild Rechte

iStock/RomoloTavani

(Bern)(PPS) **Ob Fair-Food-Initiative oder Bundesbeschluss Velo, die Themen der eidgenössischen Abstimmungen vom 23. September zeigen: Nachhaltigkeitsthemen bewegen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Der Branchenführer Umweltwirtschaft veranschaulicht, welche Akteure diese Entwicklung vorantreiben.**

Der sonnige Sommer beschert den Betreibern von Solaranlagen Rekordproduktionen, der Bio-Konsum erreicht erneut Bestmarken und der nachhaltige Anlagemarkt boomt. Die Umweltwirtschaft gewinnt laufend an Bedeutung; Nachhaltigkeitsthemen stehen hoch im Kurs. Das zeigen auch die Themen der eidgenössischen Abstimmungen vom 23. September. Im November folgt die Hornkuh-Initiative. Volksbegehren zum Pestizidverbot und sauberem Trinkwasser sind noch hängig.

Doch wer engagiert sich überhaupt für Trends wie Ressourceneffizienz oder Klimaverträglichkeit? Die Güter und Dienstleistungen, welche dem Umwelt- und Klimaschutz dienen, nehmen laufend zu. In ähnlichem Mass wächst die Zahl der Organisationen, Verbände und Vereine in der Umweltwirtschaft. Einen Überblick über

alle diese Akteure bietet der Branchenführer Umweltwirtschaft 2018 der OdA Umwelt. Von der nachhaltigen Bauwirtschaft über Sustainable Finance bis hin zu Naturmuseen und nachhaltigen Planungsbüros - auf mehr als neunzig Seiten findet man Kurzbeschriebe und Kontaktdaten derjenigen Akteure, die den Wandel der Zeit erkannt haben. Der Branchenführer Umweltwirtschaft ist eine wichtige Orientierungshilfe für alle Wirtschaftsbranchen und Fachleute innerhalb der Branchen und entlang der Wertschöpfungsketten. Er belebt den Austausch zwischen diesen Akteuren; Individuen bietet er die Möglichkeit, sich an nachhaltigen Trends und Entwicklungen zu beteiligen - in welcher Form auch immer.

Der Branchenführer Umweltwirtschaft 2018 steht als ePaper und auf umweltprofis.ch zum kostenlosen Download bereit: **ePaper:** odaumwelt.1kcloud.com/ep1u2fay/#0,
Download: <https://umweltprofis.ch/de/akteure/branchenfuehrer>

Bild: Der Markt für nachhaltige Anlagen stieg in der Schweiz im Jahr 2017 um 82 Prozent, wie eine Marktstudie von Swiss Sustainable Finance zeigt[1]

Über die Organisation:

Herausgeber des Branchenführers Umweltwirtschaft ist die OdA Umwelt. Als Berufsverband der Umweltwirtschaft verfolgt sie das Ziel, Fachkräfte für eine ressourcenschonende Wirtschaft zu qualifizieren. Umwelt- und Cleantechberufe sollen als zukunftsfähiges Berufsfeld gestärkt werden. Dazu bedient sich der Verein verschiedener Mittel. Auf den Web-Portalen umweltprofis.ch und ecoprofessions.ch finden Interessierte alle Aus- und Weiterbildungen im Umweltbereich. Auf dem Job-Portal der OdA Umwelt warten mehr als dreihundert Stelleninserate auf Bewerbungen. Laufbahnberatungen, Coachings und Tagungen erweitern das Angebot. Ihren Mitgliedern und Kooperationspartnern bietet die OdA Umwelt neben pädagogisch-methodischer Beratung und einem sektorenübergreifenden Netzwerk ein wirkungsvolles Berufsmarketing.

Pressekontakt:

OdA Umwelt
Michael Heger, Kommunikationsverantwortlicher
Bollwerk 35
CH 3011 Bern

info @ odaumwelt.ch
Tel. +41 31 503 54 30
www.odaumwelt.ch

Kategorie

Umwelt & Energie

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fair-food-langsamverkehr-ein-beitrag-die-vernetzung-der-umweltwirtschaft>*